

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2017: VATER UNSER LEBEN



Exerzitien im Alltag 2017: VATER UNSER LEBEN

Zu dem Exerzitien-Modell „Vater Unser Leben“ – herausgegeben von der Erzdiözese München und Freising, Abteilung Spiritualität, und dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis München und Oberbayern – gibt es auch eine Tonaufnahme für blinde und sehbehinderte Menschen und eine Übersetzung in Leichte Sprache.

Wir ermutigen Sie, zu diesen Exerzitien im Alltag auch Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit zur Teilnahme in einer Pfarreigruppe einzuladen.

Die Leichte Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben.

Das Exerzitien-Modell in Leichter Sprache wurde bereits in Seniorenheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe eingesetzt, es eignet sich auch für den Einsatz in einer Pfarreigruppe sehr gut.

Vor allem für Teilnehmer/innen, die die deutsche Sprache (noch) nicht gut verstehen und für Menschen mit Konzentrationsschwierigkeiten.

Das Exerzitien-Modell „Vater Unser Leben“ in Leichter Sprache wird vorgestellt
am Samstag, 28. Januar 2017
von 10 bis 13 Uhr
im Pfarrheim St. Helena, München, Fromundstr. 2
(Nähe Wettersteinplatz)

Anmeldung unter: exerzitien@eomuc.de oder
Unter Fax 089-55980126

Fragen offen? Dann bitte an sleitl@eomuc.de mailen!

Abt. Pastoral mit Behinderung